

Zehnter Titel für Dietmar Kober

Deutscher Meister im Einzel / Sieben Medaillen für RSV

ROLLSTUHL-TISCHTENNIS

Großartiger Erfolg für die Sportler des RSV Bayreuth: Von den Deutschen Meisterschaften im Einzel, Doppel und Mixed in Bielefeld kehren die Tischtennis-Spieler mit sieben Medaillen zurück. Dietmar Kober gewann im Einzel der Wertungsklasse 4 sogar den Titel.

Im ersten Spiel des Turniers traf Kober auf seinen Vereinskollegen Werner Burkhardt. Kober ging schnell 2:0 in Führung, kassierte dann den Satz ausgleich, aber gewann schließlich mit 3:2. Da beide RSV-Sportler ihre restlichen Vorrunden-Partien gewannen, zogen sie gemeinsam ins Halbfinale ein. Während Kober dort gegen den Frankfurter Wolf Meißner mit 3:2 die Oberhand behielt, scheiterte Burkhardt. Auch im Spiel um Platz drei zog Burkhardt den Kürzeren. Besser machte es Kober im Finale: In einer umkämpften Partie gewann er 3:2 gegen den Koblenzer Christof Müller und holte sich seinen insgesamt zehnten Deutschen Meistertitel.

Die Vizemeisterschaft im Doppel feierten Bianca Neubig/Sabine Gottschalk. Sie gewannen ihre Vorrundengruppe und trafen im Halbfinale auf ihre Vereinskameradin Olga Schneider, die zusammen mit Gudrun Högemann aus Sindelfingen an den Start ging. Neubig/Gottschalk zogen mit 3:1 ins Finale ein, das sie allerdings knapp mit 2:3 gegen die Paarung Sandra Mikolaschek (TTC Halle/Barbara Puhl (RSG Saar) verloren. Im Spiel um Platz drei sicherte sich das Duo Schneider/Högemann mit einem 3:0-Erfolg die Bronzemedaille.

Auch die Paarung Kober/Burkhardt verpasste den Titel knapp. Im Herren-Doppel der Wertungsklassen 3 bis 5 kassierten sie im Finale beim 1:3 gegen das Überraschungsteam Christof Müller/ Alex Nicolay (Koblenz) ihre einzige Niederlage des Turniers. Für RSV-Spieler Sebastian Kotschenreuther und seinen Partner Thomas Schmidberger aus Plattling war im Viertelfinale Endstation.

Im Einzel der Damen in den Wertungsklassen 1 bis 3 tauchten die Bayreuther Rollstuhl-Tischtennis-Spieler geballt in der Spitze auf. Beim Sieg von Barbara Puhl (RSG Saar) folgten Sabine Gottschalk, Bianca Neubig und Olga Schneider auf den nächsten Plätzen.

Die letzte Medaille für den RSV Bayreuth holten Sabine Gottschalk und Sebastian Kotschenreuther im Mixed-Wettbewerb. Im vereinsinternen Duell um Bronze gewannen sie mit 3:1 gegen Bianca Neubig und Werner Burkhardt. Den Sieg holte sich das Duo Sandra Mikolaschek (Halle) / Selcuk Cetin (Koblenz). Die Vorjahressieger Gudrun Högemann/Dietmar Kober mussten bereits in der Vorrunde die Segel streichen. Olga Schneider scheiterte mit ihrem Partner André Weidemann von der BSG Duisburg im Viertelfinale.

In der Wertungsklasse 5 des Herren-Einzels erkämpfte sich Sebastian Kotschenreuther den fünften Platz und verbesserte sich so gegenüber dem Vorjahr um einen Platz.

Zum ersten Mal ging Matthias Herrmann aus Schleiz für den RSV Bayreuth an den Start. In der Wertungsklasse 3 belegte er den elften Platz. wb